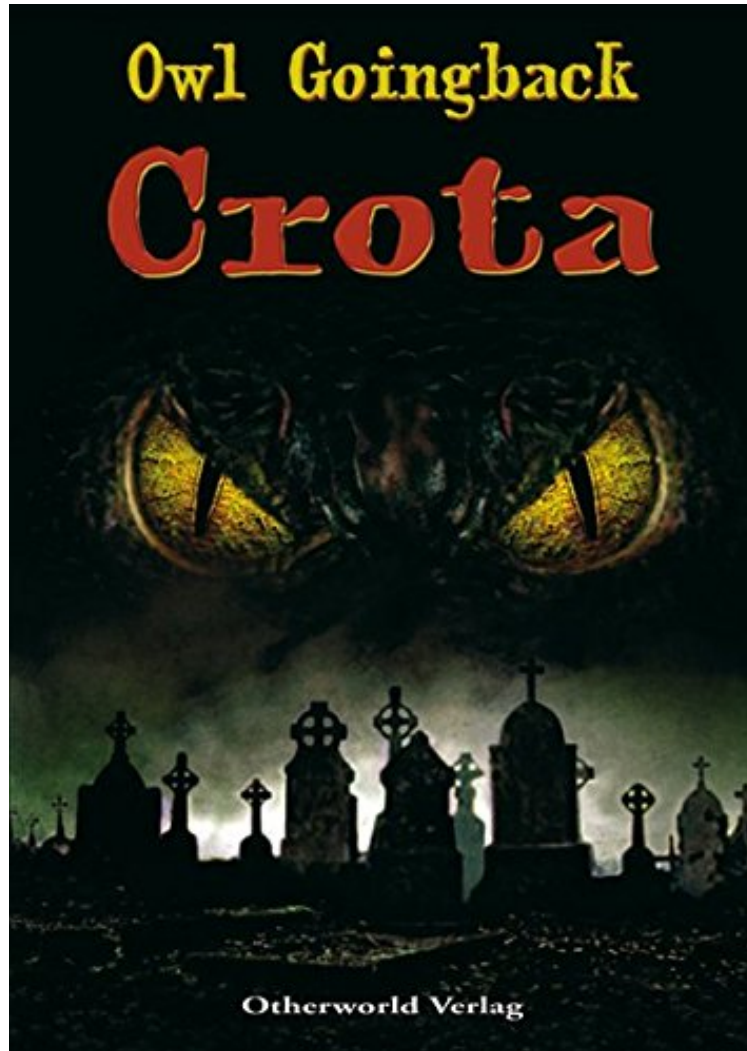


(Read download) Crota

Crota

Von Owl Goingback

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1046265 in BcherVerffentlicht am: 2007-03-01Abmessungen: 8.50 x 1.06b x 6.26l, Einband: Gebundene Ausgabe240 Seiten | File size: 52.Mb

Von Owl Goingback : Crota before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Crota:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Legende "Crota" wurde WirklichkeitVon Christian HagerBei diesem Buch wird nicht lange um den heißen Brei herum geschrieben, es geht gleich zur Sache. Was auch kein Wunder ist, da es selbst fr ein Hardcover nicht gerade als ein Wlzer zu bezeichnen ist, 231 Seiten. Doch bekanntlich zhlt bei einem Buch nicht die Seitenanzahl sondern der Inhalt, und dieser ist sehr gut verpackt.Als das Wesen, das anfangs fr einen Bren gehalten wurde, was fr einen deren Gre fast unmglich ist, das erste Mal zuschlgt - wird der eigentliche Kampf und das tten nicht beschrieben. Doch die hrte und Brutalitt des Ttens wird sehr deutlich gemacht, in Form der Beschreibung der beiden Leichen. Whrend die eine

verkehrt auf einem Baum hing wie ein Kaninchen das wartet das Fell abgezogen zu bekommen, fehlte bei der anderen der Kopf, regelrecht vom Krper gerissen. Kein wunder das behauptet wird, dass man dieses Buch spnachts nicht mehr lesen sollte. Bei dieser Geschichte, aus einer uralten Legende stammend, handelt sich um ein Wesen lngst vergangener Zeit. Aus einer Zeit wo wahrscheinlich noch die Dinosaurier lebten, oder gar Drachen. Es schaffte jedoch sich in einem tiefen Winterschlaf zu setzen, aber jeder Schlaf hat einmal ein Ende. Die Kreatur ist riesig, ungeheuerlich es hat leuchtende Augen, Schlangenaugen. Durch ein Erdbeben konnte es sich aus einem Tunnelsystem befreien, es zu besiegen ist absolut nicht einfach, wenn nicht sogar unmglich. Doch es gibt Hoffnung, auch wenn nur eine sehr geringe. Owl Goingback, ein Chactow-Cherokee (Indianer) will uns wohl das frchten lehren. Aus uralten berlieferungen verpackte er erfolgreich einen indianischen Mythos, der ihm zur Auszeichnung des Bram Stoker Award fr den besten Debroman verhalf. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend Von Phantastikfan CROTA ist genau das, was ich mir davon erhofft habe: ein spannender, kurzweiliger Monster-Roman wie etwa DAS RELIKT von Preston Child. Die Story wird nicht so lange ausgewalzt, bis sie sich totluft. Die Charaktere sind knapp, aber gut gezeichnet. Details ber die Polizeiarbeit, indianische Riten usw. wirken authentisch und verleihen dem Roman trotz des Themas einen Realittsanstrich, der auch bei den phantastischen Elementen trgt. Wre es zeitlich machbar gewesen, dann htte ich das Buch vermutlich auf einen Rutsch gelesen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Indianer-Mythen und Horror geschickt kombiniert Von P. und G. Arentzen Grauensvolle Morde geschehen und reien die Menschen im Hobbs County aus ihrem sonst so beschaulichen Leben. Die Opfer werden auf brutale Art verstmmelt, Tiere gehutet und abgeschlachtet. Wer oder was steckt hinter diesen Taten? Sheriff William Skip Harding und seine Leute stehen vor einem Rtsel. Sie denken an okkulte Sekten oder an Verbrechen, die unter Drogeneinfluss begangen wurden. Manche denken auch, dass ein Br sein Unwesen treibt. Doch je brutaler die Morde werden, umso unwahrscheinlicher wird diese These. Auch der Wildhter und Medizinmann Jay Little Hawk findet abgeschlachtetes Vieh im Wald. Doch anders als die Behrden bekommt er eine Vorstellung von dem, was die Leben forderte. Eine alte Sage der Indianer, ber viele Generationen weitergegeben scheint der Schlssel zu sein. Das Problem fr den Wildhter besteht nun darin, die Behrden von seiner Theorie zu berzeugen und den Kampf gegen das aufzunehmen, was seiner Meinung nach fr all die Toten verantwortlich ist der Crota. Aber die Legenden sagen, dass man ihn nicht so einfach tten kann. Wie also soll es ihm gelingen, oder Sheriff Harding? Das Leben unzhliger Menschen steht pltzlich auf dem Spiel ... Owl Goingback, seines Zeichens selbst ein Choktaw-Cherokee, wei wovon er schreibt. Geschickt verknpft er in seinem Roman Indianer-Mythologie und pures Grauen. Gewrzt mit einem Schuss unaufdringlicher Kritik an seinem Volk, der Ausbeutung unseres Planeten und den Weien schuf er so einen Roman, der mit Bram-Stoker-Award ausgezeichnet wurde. Der Stil kann als schnrkellos bezeichnet werden. Er nimmt sich zwei Protagonisten vor und erzht deren kurze Begegnung im Kampf gegen etwas Unfassbares. Die Story ist sehr geradlinig; so, als folge sie einer Muschelschnur. Lediglich eine kleine Wendung weist der Plot auf, die der Geschichte Wrze verleiht. Dennoch wird der Roman nicht vorhersehbar, auch wenn er straight auf das Finale zuht. Die dichte Atmosphre und die Spannung sorgen dafr, dass es dem Leser zu keinem Zeitpunkt langweilig wird. Dies liegt zum einen an der guten, schlichten Erzhlweise des Autors, zum anderen an dem Flair, den er zwischen den Seiten auszubreiten wei. Dabei verzichtet der Autor berwiegend auf harte Beschreibungen, setzt sie aber dort ein, wo sie notwendig sind und nicht rein der Effekthascherei dienen. Ein Buch ohne Fehl und Tadel? Fast mag es so erscheinen. Doch haben sich zwei Dinge eingeschlichen, die ein wenig strend wirken. Zum einen entpuppt sich der Sheriff zu einem Viertelblut, da seine Gromutter eine Medizinfrau war. Und natrlich freundet er sich rasch mit der Indianer-Mythologie sowie mit den Riten an. Dabei bekommt er sogar Besuch von den Ahnen, die helfend eingreifen. Das hat etwas von dem bekannten Deus ex machina. Zum anderen wird der Roman am Ende, nach dem eigentlichen Plot, leider etwas kitschig. Hier wurde von dem Autor zu viel Mystik und Magie beschworen, eine zu groe Alles-wird-gut-Stimmung erzeugt. Das htte es nicht gebraucht, um die Botschaft des Werks zu transportieren; zumal das Ende nichts mehr zum eigentlichen Geschehen beitrgt. Absolut einwandfrei hingegen ist die Verarbeitung des Buches. Eine gebundene Ausgabe mit Schutzumschlag und Lesebndchen machen den Roman auch optisch sehr ansprechend. Fazit: Ein hochklassiger Roman, der geschickt Indianer-Legenden und Horror verbindet und seine Leser fesselt. Trotz der kleinen Minuspunkte ein gelungenes Werk, das uneingeschrnkt empfohlen werden kann.

Kurzbeschreibung Es wird Crota genannt. und es ist erwacht. Sheriff Skip Harding wird zum Schauplatz eines Doppelmordes gerufen, der alles in den Schatten stellt, was er bisher gesehen hat: Die Leichen sind schauerhaft zugerichtet und regelrecht in Stcke gerissen. Allgemein hlt man es fr das Werk eines Bren. Doch der Schamane Jay Little Hawk, im brgerlichen Beruf ein Wildhter, wei es besser: Es ist Crota, eine blutrnstige Bestie aus Legenden seines Volkes - die besagen, dass Crota eines Tages erwachen wird und sein Blutdurst keine Grenzen kennen wird. Und dieser Tag scheint gekommen. Der Verlag ber das Buch Rasante Action vom Choctaw-Cherokee Owl Goingback, kunstfertig und faszinierend verwoben mit Elementen indianischer berlieferungen und Kultur - Hochspannung par Excellence, ausgezeichnet mit dem Bram Stoker Award fr den besten Debroman. Klappentext Grauensvolle Morde

erschüttern die Beschaulichkeit im indischen Hobbs County. Die Behörden halten sie für das Werk eines Bären. Doch der Wildhüter und Mediziner Jay Little Hawk weiß, sie irren sich. Eine uralte Legende ist zum Leben erwacht, der Crota, eine Kreatur der Finsternis - die mit irdischen Mitteln nicht zerstört werden kann. Zusammen mit Sheriff Skip Harding, der ihm nur deshalb glaubt, weil er selbst beinahe zum Opfer der Bestie geworden wäre, muss Jay Little Hawk sich dem größten Kampf seines Lebens stellen ... dessen Ausgang nicht nur über sein Schicksal entscheiden wird.